



ADRA



© ADRA Australien

AKTUELLE HILFSPROJEKTE 3. Quartal 2025

TÄTIGKEITSBEREICHE



Nahrung

ADRA bekämpft Armut und Hunger, welche oftmals durch Katastrophen, Klimawandel und schlechte Anbaubedingungen verursacht werden.



Umwelt

ADRA tritt für den Schutz von Umwelt und Klima ein und unterstützt innovative Energiekonzepte.



Katastrophenvorsorge

ADRA bereitet gezielt Maßnahmen vor, damit Menschen im Krisenfall besser geschützt sind.



Bildung

ADRA setzt sich für gerechte Bildungschancen für Kinder und Erwachsene ein.



Nothilfe

ADRA leistet Soforthilfe durch die Verteilung von Nahrung, Kleidung, Hygieneartikel, Wasser, durch die Bereitstellung von Notunterkünften sowie durch medizinische und psychologische Erstversorgung.



Flüchtlingshilfe

ADRA leistet Nothilfe und unterstützt geflüchtete Menschen in Krisengebieten.



Einkommen

ADRA verschafft Menschen ein eigenes Einkommen, damit sie Armut überwinden.



Gesundheit

ADRA setzt sich für die Stärkung der Gesundheitsvorsorge und des Wohlbefindens der Menschen ein.



Kinder

ADRA setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern ein.

TÄTIGKEITSBEREICHE



Anwaltschaft

ADRA setzt sich in den Projektländern und im Inland für unterdrückte und marginalisierte Gruppen ein.



Entwicklungspolitische Bildung

ADRA klärt über die komplexen Hintergründe und Zusammenhänge von Not in der Welt auf.



Wasser

ADRA ermöglicht den Zugang zu sauberem Trinkwasser in Krisengebieten.

SYMBOLE



Vervielfältigung der Spende

Bei einigen Projekten werden die Privatspenden von öffentlichen Geldgebern vervielfältigt. So können aus jedem gespendeten Euro zehn Euro werden.

AFRIKA

Äthiopien: Mehr grüne Energie für die Zukunft

Projektlaufzeit: 10/2022 – 12/2025

Projekt-ID: 2720114

Gesamtkosten: 2.222.000 €

Eigenanteil: 222.000 €



Äthiopien wird grün! Öffentliche und private Einrichtungen investieren zunehmend in erneuerbare Energien. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, baut ADRA seit 2018 erfolgreich einen neuen Ausbildungszweig im Bereich erneuerbare Energien auf. **In vier zusätzlichen Berufsschulen bildet ADRA nun**

480 Jugendliche zu Solartechnikerinnen und -technikern aus. 16 Berufsschullehrkräfte erhalten eine Weiterbildung und Lernmaterialien stehen zur Verfügung. Das Projekt zielt darauf ab, jungen Menschen zu helfen, sich ein regelmäßiges Einkommen zu verschaffen.



Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Das Projekt wird von der Europäischen Union und dem BMZ gefördert.



Äthiopien: Neue berufliche Perspektiven nach dem Krieg

Projektlaufzeit: 05/2024 – 05/2026

Projekt-ID: 2720115

Gesamtkosten: 400.000 €



In der Region Tigray im Norden Äthiopiens hilft ADRA der Bevölkerung, die Folgen des Bürgerkriegs zu überwinden. Brunnen sowie solarbetriebene Wasserpumpen werden instandgesetzt, um eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Zudem werden Sanitäranlagen repariert oder neu installiert. Diese Maßnahmen tragen

zur Verbesserung der Hygiene im Projektgebiet bei. Gleichzeitig bietet ADRA Ausbildungen in unterschiedlichen Berufen für Jugendliche an. Nach ihrem Abschluss können die Absolventen kleine Unternehmen gründen. ADRA begleitet sie mit Arbeitsmaterialien sowie mit einer Fachberatung. **Das Projekt kommt 3.000 Menschen zugute.**

AFRIKA

Äthiopien/Somalia: Frühzeitiges Handeln rettet Leben



Projektlaufzeit: 05/2025 – 04/2026

Projekt-ID: 1450007

Gesamtkosten: 191.712 €

Eigenanteil: 106.112 €

In einer vom Klimawandel stark betroffenen Region hilft ADRA den Menschen in Äthiopien und Somalia, sich rechtzeitig vor Naturkatastrophen zu schützen. Es werden Aktionspläne entwickelt, um die Risiken von Überschwemmungen entlang des Shabelle-Flusses zu identifizieren. Dazu gehören lokale Frühwarn-

systeme, Schulungen für Behörden und die Bevölkerung, die vorsorgliche Lagerung von Lebensmitteln und Trinkwasser sowie eine bessere Zusammenarbeit zwischen Gemeinden auf beiden Seiten der Grenze. **Frühzeitiges Handeln kann Leben retten und die Kosten für den Wiederaufbau erheblich senken.**



Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Burkina Faso: Gute Ernten dank besserer Landwirtschaft

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 1830011

Gesamtkosten: 1.500.000 €

Eigenanteil: 375.000 €



€1=€4

In der Provinz Sanguié, im Zentrum des Landes, leben die Menschen hauptsächlich von der Land- und Weidewirtschaft. Die Region wird seit einigen Jahren immer wieder von schweren Dürren heimgesucht. Wasser, grüne Weideflächen und Ernterträge werden knapper. **In diesem Projekt unterstützt ADRA 4.000 Fa-**

milien dabei, mehr zu ernten und ein besseres Einkommen zu erzielen. Sie erhalten dürreresistentes Saatgut und lernen neue Anbaumethoden sowie optimierte Tierhaltungspraktiken kennen. Wir helfen ihnen dabei, Kontakte zu lokalen Händlern zu knüpfen, um ihre Überschüsse zu verkaufen.

AFRIKA

Burkina Faso/Mali/Mosambik: Lokale Humanitäre Hilfe stärken

Projektlaufzeit: 10/2024 – 06/2026
Projekt-ID: 1830012/4930016/5050026
Gesamtkosten: 3.450.000 €
Eigenanteil: 450.000 €



Naturkatastrophen und gewaltsame Konflikte haben in Burkina Faso, Mali und in Mosambik zugenommen. Viele Familien haben Zuflucht in friedlicheren Orten gefunden. Gemeinsam mit lokalen Hilfsorganisationen hilft ADRA den Menschen, eigenständig humanitäre Hilfe zu leisten. Lokale Ersthelfergruppen werden gebildet. Sie

arbeiten mit Behörden zusammen, um Naturkatastrophen oder den Ausbruch einer Hungerkrise frühzeitig zu erkennen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Sie unterstützen ADRA bei der Verteilung von Lebensmitteln sowie beim Ausbau der Trinkwasserversorgung. **Das Projekt kommt 150.000 Menschen zugute.**



Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom Blue Action Fund und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Mosambik: Naturschutz hat Vorfahrt

Projektlaufzeit: 06/2022 – 05/2027
Projekt-ID: 5050018
Gesamtkosten: 3.700.000 €
Eigenanteil: 960.000 €



Der Maputo-Nationalpark gehört zu den artenreichsten Lebensräumen des Landes. Gemeinsam mit der Peace Parks Foundation setzt sich ADRA für einen besseren Küstenschutz ein und hilft der lokalen Bevölkerung dabei, ihr Einkommen zu verbessern. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden rehabilitiert

und besonders geschützt. Gleichzeitig **helfen wir 18.620 Menschen mit neuen Anbau- und Fischfangmethoden**, die Folgen des Klimawandels zu lindern. Durch Schulungen und finanzielle Hilfe fördern wir zudem nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und Ökotourismus.

AFRIKA

Mosambik: Soziale Ungerechtigkeiten verringern

Projektlaufzeit: 09/2023 – 04/2026

Projekt-ID: 5050024

Gesamtkosten: 333.333 €

Eigenanteil: 33.333 €



ADRA setzt sich für die Rechte von Frauen ein und hilft ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Mit der mosambikischen Hilfsorganisation Livaningo **unterstützt ADRA 1.240 Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen**, ausreichend Lebensmittel zu produzieren sowie ein gutes Einkommen

zu erzielen. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen, um mehr zu ernten. Ausbildungen in verschiedenen Berufen werden auch angeboten, um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Mit einem finanziellen Zuschuss und technischer Beratung helfen wir ihnen bei der Gründung von Kleinunternehmen.



Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Das Projekt wird vom Blue Action Fund gefördert.



Mosambik: Küsten besser schützen

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 5050022

Gesamtkosten: 2.821.000 €

Eigenanteil: 753.200 €



In der Provinz Nampula sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Überfischung sowie extreme Wetterereignisse wie Wirbelstürme und Überschwemmungen setzen die Ökosysteme unter Wasser unter Druck. ADRA und die Hilfsorganisation RARE helfen den Fischerfamilien, die Fischbestände zu schonen

sowie neue Anbau- und Fischfangmethoden anzuwenden. Nachhaltige Aktivitäten wie Fisch- und Hühnerzucht werden gefördert. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden außerdem wiederhergestellt und besonders geschützt. **Das Projekt kommt 14.368 Menschen zugute.**

AFRIKA

Mosambik: Mehr Nahrung und Sicherheit für alle

Projektlaufzeit: 11/2022 – 07/2027
Projekt-ID: 5050021
Gesamtkosten: 2.400.000 €



Im Norden des Landes herrscht kein Frieden. Seit 2017 hält ein Bürgerkrieg an. Naturkatastrophen wie Dürren und Zyklone häufen sich und belasten das Leben der Familien zusätzlich. **ADRA hilft 35.000 Menschen in der Region, langfristig ausreichend Essen zu haben und auf Notfälle besser zu reagieren.** Um Bodenerosion zu vermeiden,

werden Mangrovenwälder rehabilitiert. Dank guter Viehhaltung und neuer Anbau- und Fischfangmethoden soll mehr Nahrung für alle zur Verfügung stehen. Bis zum Beginn der ersten Ernte verteilt ADRA Lebensmittel.



© ADRA Mosambik

Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



© ADRA Mali

Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Sahel-Region: Mehr Stabilität für die Menschen

Projektlaufzeit: 12/2022 – 10/2026
Projekt-ID: 1450002
Gesamtkosten: 4.600.000 €



Im Sahel brauchen die Menschen unsere Hilfe. Lokale Konflikte und anhaltende Dürreperioden zwingen viele Familien zur Flucht. In Mali und Burkina Faso erhalten 2.200 Familien, die ihr Zuhause verlassen mussten, Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln. In beiden Ländern lernen 27.615 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, ihre Ernteerträge durch neue

Anbaumethoden und verbessertes Saatgut zu steigern. Zudem werden nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und lokale Viehzucht gefördert. Außerdem setzt sich ADRA für die Einführung von Austauschtreffen zwischen Behörden und Vertreterinnen und Vertretern aller Volksgruppen ein, um z. B. Konflikte über die Nutzung von Wasser zu lösen.

AFRIKA

Somalia: Mehr Gleichberechtigung für Frauen

Projektlaufzeit: 10/2024 – 04/2028

Projekt-ID: 7160093

Gesamtkosten: 9.380.000 €

Eigenanteil: 1.535.000 €

In Somalia haben es Frauen aufgrund von traditionellen Rollenbildern und sozialen Hindernissen schwer, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. **In diesem Projekt hilft ADRA 10.000 Frauen, kleine Unternehmen zu gründen oder auszubauen.** Durch Schulungen und die Vernetzung mit Frauenverbänden

werden bewährte Praktiken vermittelt. Die Bereitstellung von finanziellen Soforthilfen und Arbeitsmaterialien wie Computer oder Werkzeuge tragen dazu bei, ihre kleinen Unternehmen zu stärken. Durch Informationskampagnen weist ADRA auf die Vorteile von mehr Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt hin.



Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.



Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.



Somalia: Grünes Wirtschaftswachstum fördern

Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2027

Projekt-ID: 7160095

Gesamtkosten: 1.986.111 €

Eigenanteil: 198.611 €

In Somalia mangelt es an qualifizierten Fachkräften für den Aufbau einer grünen Wirtschaft. ADRA unterstützt die Ausbildung von künftigen Arbeitskräften in den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltige Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft. Berufsschulen und Technische Fachschulen erhalten geeignetes Lern-

material und werden modern ausgestattet. Eine Modellfachschule wird mit den neuesten grünen Technologien gebaut, um Lernende in eine reale Arbeitsumgebung zu versetzen. Unternehmen sind mit den Schulen verknüpft und bieten Praktika sowie Arbeitsstellen an. **Das Projekt kommt 12.500 Menschen zugute.**



AFRIKA

Tansania: Grüne Technologien sichern die Zukunft

Projektlaufzeit: 11/2024 – 10/2027
Projekt-ID: 7610019
Gesamtkosten: 590.000 €
Eigenanteil: 145.500 €



In Tansania unterstützt ADRA Familien durch den Einsatz von umweltfreundlichen Technologien, ein sicheres Einkommen sowie eine stetige Energieversorgung zu haben. Energiesparende Kochherde werden gebaut, um mit weniger Holz besser kochen zu können. Jede Familie erhält eine kleine Solaranlage für die

eigene Stromerzeugung und lernt sie zu warten. Gleichzeitig lernen die Mitarbeiter von kleinen Unternehmen, ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Durch Schulungen erfahren sie, wie sie ihre Produktion nachhaltig steigern können. **Mehr als 1.900 Menschen profitieren von den Maßnahmen.**



Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom BMZ und ADRA gefördert.



Togo: Mehr gesundes Essen für städtische Familien

Projektlaufzeit: 08/2024 – 04/2027
Projekt-ID: 7760031
Gesamtkosten: 395.000 €
Eigenanteil: 98.755 €



In Togo kann sich jede zweite Familie nicht ausreichend und gesund ernähren. Daher kaufen die Menschen minderwertige und günstige Lebensmittel aus dem Ausland. Zusammen mit der togolesischen Hilfsorganisation OADEL unterstützt ADRA städtische Familien. In Schulungen lernen sie die Vorteile von gesunder Ernäh-

rung und lokalen Produkten kennen. Außerdem erhalten sie Saatgut, Werkzeuge und eine Beratung zum Anlegen von Gemüsegärten. Schließlich lernen Landwirte und Landwirtinnen neue Anbaumethoden kennen, um die Qualität und Menge ihrer Erträge zu steigern. **Das Projekt kommt 1.888 Menschen zugute.**

ASIEN

Indien: Humanitäre Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar



Projektlaufzeit: 08/2024 – 08/2025
Projekt-ID: 3850141
Gesamtkosten: 90.000 €

Aufgrund der zunehmenden Gewalt in Myanmar suchen immer mehr Menschen Zuflucht im Nachbarland Indien. Die Aufnahmezentren sind überfordert und können nicht allen Geflüchteten eine angemessene Not- hilfe bieten. **In den Bundesstaaten Manipur und Mizoram kümmert sich ADRA um 3.870 Geflüchtete, die neu angekommen sind.** Sie er-

halten Lebensmittelgutscheine und Hygieneartikel wie Shampoo, Seife, Damenbinden, Zahnpasta, Zahn- bürste und Waschmittel, um akute Bedürfnisse zu decken. Um ihre Integration in die neue Umgebung zu erleichtern, informiert ADRA sie über ihre Rechte. Außerdem bieten wir psychosoziale Hilfe an.



Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von der EU und
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Indien: Langfristige Unterstützung für Familien aus Myanmar



Projektlaufzeit: 04/2025 – 09/2027
Projekt-ID: 3850145
Gesamtkosten: 136.015 €
Eigenanteil: 46.015 €

Seit 2021 unterstützen ADRA und Partnerorganisationen in der nunmehr vierten Projektphase Geflüchtete aus Myanmar in Indonesien, Indien, Malaysia und Thailand. Sie besitzen dort keinen rechtlichen Status und dürfen nicht arbeiten. **ADRA kümmert sich in Indien um 2.037 Menschen.** Sie erhalten Gutscheine

für den Kauf von Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Sie werden über ihre Rechte informiert und können dank der psychosozialen Unterstützung Stress und Traumata abbauen. Arbeitsgruppen zum Thema Schutz unterstützen Ankommende und arbeiten mit Dorfräten zusammen, um das Zusammenleben zu verbessern.

ASIEN

Indien: Mit vorausschauender Katastrophenhilfe Leben retten



Projektlaufzeit: 07/2025 – 06/2026

Projekt-ID: 3850147

Gesamtkosten: 10.000 €

ADRA will bei Katastrophen schneller helfen können. Indien ist oft von Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Erdbeben oder Zyklonen betroffen. Damit betroffene Menschen möglichst schnell Hilfe bekommen arbeitet ADRA mit Lieferanten und Transportunternehmen zusammen. Vereinbarungen werden getroffen, um Hilfsgüter mit langer Haltbar-

keit, wie Zelte oder Hygienesets, im Voraus an bestimmten Orten im Land zu lagern. **Ziel ist es, im Falle einer Katastrophe innerhalb von 72 Stunden lebensrettende Hilfe zu leisten.** Durch die frühzeitige Beschaffung von Hilfsgütern bleibt genügend Zeit, um gute und erprobte Produkte auszuwählen, die die Qualität der künftigen Nothilfe gewährleisten.



© ADRA Indien

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Indonesien

Das Projekt wird von ADRA,
Aktion Deutschland Hilft und dem BMZ gefördert.



Indonesien: Mehr Umweltschutz für ein besseres Leben



Projektlaufzeit: 10/2024 – 09/2027

Projekt-ID: 3860021

Gesamtkosten: 1.166.000 €

Eigenanteil: 291.667 €

€1=€3

In den letzten Jahren haben Entwaldung, Bodenerosion und Pestizid-Einsatz zu schlechteren Böden und Ernten geführt. **Im Bezirk Sigi unterstützt ADRA 1.020 Menschen dabei, diesem Trend entgegenzuwirken.** Bauernfamilien lernen ausgelaugte Böden zu regenerieren und ihre Ernten zu steigern. Schu-

lungen in Forstwirtschaft helfen den Menschen den Wald aufzuforsten und Emissionen einzubinden. Energiesparende Kochherde verringern zudem die Nachfrage nach Brennholz. Das so eingesparte CO2 können die Bauernfamilien in Form von Emissionsgutscheinen an Firmen mit einem hohen CO2-Bedarf verkaufen.

ASIEN

Jemen: Ausbau der Gesundheitsversorgung im Süden

Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2027

Projekt-ID: 9400036

Gesamtkosten: 3.300.000 €

Eigenanteil: 300.000 €



€1=€10

Im Jemen sind aufgrund des Krieges mehr als 18 Mio. Menschen auf medizinische Hilfe und sauberes Wasser angewiesen. In den Regionen Lahijj, Taiz und Abyan saniert ADRA vier Krankenhäuser. Neue medizinische Geräte und benötigtes Mobiliar werden bereitgestellt. Das Gesundheitspersonal erhält Fortbildungen,

um Betroffene optimal behandeln zu können. Für eine bessere Hygiene werden beschädigte Wasserquellen und Sanitäranlagen wieder instandgesetzt. ADRA fördert den Austausch zwischen Gemeinden und Behörden, um Konflikten wirksam zu begegnen. **Von den Maßnahmen profitieren ca. 561.000 Menschen.**



© ADRA Jemen

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Laos

Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Laos: Die Saat geht auf

Projektlaufzeit: 01/2022 – 04/2026

Projekt-ID: 4610016

Gesamtkosten: 1.000.000 €

Eigenanteil: 100.000 €



€1=€10

Der Distrikt Phoukhoud auf dem laotischen Hochland zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Aufgrund des strengen Klimas bleiben die Ernteerträge gering. ADRA hilft den Kleinbäuerinnen und -bauern mit neuen Anbautechni-

ken und klimaangepasstem Saatgut. Sie lernen nachhaltige Methoden kennen, um den Boden besser zu bewirtschaften. Außerdem erhalten sie Tiere, um Viehzucht zu betreiben und ein besseres Einkommen zu erzielen. **Das Projekt kommt 10.258 Menschen in 16 Dörfern zugute.**

ASIEN

Libanon: ADRA setzt sich für die Würde von Frauen ein



Projektlaufzeit: 09/2023 – 12/2025
Projekt-ID: 4650014
Gesamtkosten: 500.000 €

Der Libanon erlebt seit 2019 die schwerste Wirtschaftskrise seiner Geschichte. Viele Familien haben kein Geld mehr, um wichtige Güter wie Hygieneartikel zu kaufen. Unter dieser Situation leiden besonders Frauen und Mädchen. **In diesem Projekt erhalten 510 Frauen Hygienartikel und lernen wiederverwendbare Damenbinden zu nähen.** Durch

Sensibilisierungskampagnen werden Frauen und Mädchen über den Umgang mit ihrer Periode aufgeklärt. Schließlich erhalten sie einen finanziellen Zuschuss und Beratung, um ein Kleinunternehmen zu gründen und zu führen. Zusätzlich werden Decken und warme Kleidung an Menschen verteilt, die nach dem militärischen Konflikt 2024 in Not geraten waren.



Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom
BMZ gefördert.



Mongolei: Bio-Landwirtschaft als Brücke zum Erfolg

Projektlaufzeit: 10/2023 – 12/2026
Projekt-ID: 5070036
Gesamtkosten: 1.666.666 €
Eigenanteil: 416.000 €



In zwei Provinzen werden 500 Bauernfamilien Bio-Landwirte, um ihr Einkommen zu steigern und die Umwelt zu schonen. Sie werden dabei von ADRA und weiteren Organisationen unterstützt. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen und erhalten moderne Arbeitswerkzeuge, Gewächshäuser und Bio-Saatgut.

Es wurden bereits die ersten Zertifizierungsstellen für Bio-Produkte wie z. B. Gemüse oder Honig entwickelt und Absatzmärkte erschlossen. Auf verschiedenen Ebene arbeiten Behörden, Hilfsorganisationen und Interessenverbände gemeinsam, um den ökologischen Landbau in der Projektregion zu fördern.

ASIEN

Philippinen: Eine sichere Zukunft durch gute Katastrophenvorsorge

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025
Projekt-ID: 6190055
Gesamtkosten: 868.000 €
Eigenanteil: 266.000 €



€1=€3

Überschwemmungen und Taifune werden auf den Philippinen infolge des Klimawandels zunehmen. Deshalb ist die Vorsorge so wichtig. Schutzmaßnahmen und Notfallpläne werden von den lokalen Behörden ausgearbeitet. Damit sie wirksam sind, soll die Bevölkerung bei Ent-

scheidungen, die ihren Alltag betreffen, eingebunden werden. ADRA hilft anerkannten lokalen Organisationen mittels Schulungen und Aufklärungskampagnen, sich eine Stimme bei den regionalen Behörden zu verschaffen und Entscheidungsrechte einzufordern.



© ADRA Philippinen

Das Projekt wird von der Europäischen Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Syrien

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Syrien: ADRA bringt Bildung und sauberes Wasser zurück

Projektlaufzeit: 01/2024 - 12/2025
Projekt-ID: 7240009
Gesamtkosten: 3.177.000 €



ADRA setzt die Wiederaufbauarbeiten nach den schlimmen Erdbeben von 2023 in Syrien fort. In den Regionen um Latakia, Aleppo und Idlib werden neun Schulen wieder instand gesetzt und Schulartikel bereitgestellt. Das Ziel ist es, eine sichere Lernumgebung zu schaffen. Außerdem kümmert sich ADRA um den Wiederaufbau von beschädigten

Wasserquellen und Abwassernetze. Dadurch wird die Hygiene in dem Projektgebiet sowie der Zugang zu sauberem Trinkwasser verbessert. Schließlich werden gemeinsam mit betroffenen Gemeinden Notfallpläne entwickelt, um sich auf künftige Naturkatastrophen besser vorzubereiten. **Das Projekt kommt 234.000 Menschen zugute.**

ASIEN

Syrien: Flüchtlingshilfe im Nahen Osten

Projektlaufzeit: 10/2024 – 12/2025
Projekt-ID: 7240011
Gesamtkosten: 858.000 €
Eigenanteil: 61.400 €



Seit dem Beginn des Krieges in Nahost sind viele Menschen aus dem Libanon nach Syrien geflohen oder zurückgekehrt. Der Zustrom von Geflüchteten übersteigt die humanitären Kapazitäten des Landes. Es fehlt unter anderem an Notunterkünften, Lebensmitteln oder Trinkwasser.

ADRA kümmert sich um ca. 26.000

Geflüchtete und Menschen in Not mit der Verteilung von Lebensmitteln, warmen Mahlzeiten und Hygieneartikeln. In Notunterkünften werden bei Bedarf Sanitär- und Solaranlagen für die Stromerzeugung installiert. Beim Grenzübergang in Richtung Homs sorgen neu errichtete Solarzellen für ausreichend Strom.



Das Projekt wird von ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von der Europäischen Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Thailand: Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025
Projekt-ID: 7690033
Gesamtkosten: 1.908.000 €
Eigenanteil: 375.000 €



In den letzten Jahren haben über 100.000 Menschen aus Myanmar Zuflucht in Thailand gefunden. Sie leben in Notunterkünften nah an der Grenze zu ihrem Heimatland und haben keine Möglichkeit, Geld zu verdienen. **ADRA bildet deshalb 2.700 Geflüchtete in verschiedenen Berufen aus und hilft ihnen**

dabei, sich auf dem thailändischen Arbeitsmarkt zu behaupten. Dabei legen wir viel Wert auf die Förderung von Frauen. Mit einem finanziellen Zuschuss unterstützen wir sie bei der Gründung von Kleinunternehmen.

ASIEN

Thailand: Ein sicherer Arbeitsplatz für alle

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7690035

Gesamtkosten: 600.000 €

Eigenanteil: 30.000 €



Viele Geflüchtete aus Myanmar arbeiten in Thailand unter schweren Bedingungen. Als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter haben sie selten einen gültigen Arbeitsvertrag. Sie verdienen nicht genug, um ihre Familien ausreichend mit Lebensmitteln und einer sicheren Bleibe zu versorgen. **In diesem Projekt**

werden 4.000 Menschen über ihre Rechte am Arbeitsplatz aufgeklärt. Sie erhalten Sicherheitskleidung und Unterstützung bei administrativen Belangen. Gemeinsam mit Gewerkschaften und lokalen Organisationen setzt sich ADRA bei Arbeitgebern für die Rechte der Migrantinnen und Migranten ein.



Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.



Das Projekt wird von ADRA gefördert.



Thailand: Menschenhandel vorbeugen

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7690036

Gesamtkosten: 356.700 €

Eigenanteil: 20.000 €



In Thailand gehört Menschenhandel immer noch zur bitteren Realität. Die meisten Opfer sind minderjährig und gehören ethnischen Minderheiten an. Sie werden sexuell ausgebeutet oder zur Zwangsarbeit eingesetzt. **In der Region um Chiang Rai hilft ADRA 3.662 Menschen.** Kindern aus armen Familien werden die

Schulskosten finanziert, um sie von der Zwangsarbeit fernzuhalten. Gefährdete Jugendliche sind an einem sicheren Zufluchtsort untergebracht. Dort können sie eine Schule besuchen und erhalten psychologische Hilfe. Schulungen informieren Familien und Behörden über die Gefahr von Menschenhandel.

EUROPA

Deutschland: ADRAlive! – Die Freiwilligendienste von ADRA

Projektlaufzeit: 01/2024 – 01/2027
Projekt-ID: 8880025
Gesamtkosten: 227.440 €
Eigenanteil: 53.610 €



€1=€4

In den nächsten Jahren setzt ADRA seine Freiwilligendienste im Ausland und Inland fort. ADRA entsendet im Rahmen von weltwärts, einem Förderprogramm des BMZ, junge Erwachsene in die ganze Welt und nimmt auch in Deutschland ab 2025 junge Erwachsene auf. Die Freiwilligen unterstützen soziale oder öko-

logische Projekte und lernen dabei eine neue Kultur kennen. Für diejenigen, die nicht ins Ausland gehen wollen, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, in Deutschland sozial aktiv zu werden. Nach der Schule oder Ausbildung bietet ADRA ein freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst an.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird vom
BMZ und ADRA gefördert.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft
und ADRA gefördert.



Deutschland: Hilfe für Flutbetroffene im Ahrtal

Projektlaufzeit: 07/2021 – 12/2025
Projekt-ID: 3100209 - 3100214
Gesamtkosten: 14.000.000 €



Nach der Flutkatastrophe begleiten wir die Menschen bei den Aufräumarbeiten und beim Wiederaufbau. ADRA unterstützt 90 soziale Einrichtungen und lokale Helfergruppen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen finanziell und logistisch. Soziale Einrichtungen umfassen u. a. Kindergärten, Schulen, Senioren- und Pflegeheime,

Tafeln sowie Sportstätten. Mit Containerwohnungen, psychologischer Betreuung, Flutküchen und Lebensmitteln helfen wir den Menschen, die Zeit bis zum vollständigen Wiederaufbau angemessen zu überbrücken. **Die Hilfe kommt über 21.000 Menschen zugute.**

EUROPA

Deutschland: Hilfe nach Flut in Süddeutschland



Projektlaufzeit: 06/2024 – 12/2025
Projekt-ID: 3100235
Gesamtkosten: 167.400 €

Die Menschen in Süddeutschland brauchen unsere Hilfe. Der massive Starkregen Ende Mai hat zu großflächigen Überschwemmungen geführt. Neben Donau und Inn sind auch zahlreiche kleinere Flüsse und Bäche über die Ufer getreten. ADRA ist vor Ort und unterstützt acht soziale Einrichtungen finanziell bei Aufräumarbeiten sowie beim an-

schließenden Wiederaufbau. Soziale Einrichtungen und Vereine erreichen mit ihren Angeboten besonders vulnerable Personen wie z. B. Menschen mit Behinderungen oder die ältere Bevölkerung. Durch sie können wir deutlich mehr Menschen in Not helfen, als wenn wir alleine handeln würden. **Die Hilfe kommt knapp 1.700 Menschen zugute.**



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
ADRA gefördert.



Deutschland: Gemeinsam unsere Erde schützen



Projektlaufzeit: 07/2023 – 07/2026
Projekt-ID: 3100228
Gesamtkosten: 556.788 €
Eigenanteil: 556.788 €

ADRA Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2030 CO2-Neutral zu werden. Sowohl im ADRA-Büro in Deutschland als auch in den Projekten weltweit sollen Emissionen vermieden, reduziert und bei Bedarf kompensiert werden. Ziel ist es, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit klimafreundlich zu gestalten. Als

Hilfsorganisation erlebt ADRA täglich, wie der Klimawandel Armut und Ungerechtigkeit verschärft. Deshalb hat ADRA vor drei Jahren begonnen, die direkten und indirekten Emissionen der Arbeit zu berechnen. Als nächstes werden Maßnahmen umgesetzt, um Treibhausgase schrittweise zu reduzieren.

EUROPA

Deutschland: Seenotrettung im Mittelmeer



Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2025
Projekt-ID: 3100238
Gesamtkosten: 863.011 €
Eigenanteil: 185.473 €

Gemeinsam mit Organisationen aus dem Bündnis Aktion Deutschland Hilft unterstützen wir auch dieses Jahr SOS Humanity bei ihrem Einsatz zur Rettung von Menschen aus Seenot. Das Rettungsschiff Humanity 1 rettet Geflüchtete in den internationalen Gewässern zwischen Italien, Libyen und Tunesien. An Bord werden

sie versorgt und in einen sicheren Hafen gebracht. Die Rettung Schiffbrüchiger ist ein humanitäres Gebot, das sich aus unserem Selbstbild ergibt. Schließlich hat jeder das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der eigenen Person. 2024 konnten 1.822 Menschen durch die Humanity 1 gerettet und versorgt werden.



© Leon Salner | SOS Humanity

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
ADRA gefördert.



Deutschland: Wiederaufbau und Modernisierung eines Kinder- und Jugendhilfeszentrums



Projektlaufzeit: 06/2025 – 03/2026
Projekt-ID: 3100248
Gesamtkosten: 90.000 €

Nach der Hochwasserkatastrophe in Süddeutschland im Jahr 2024 unterstützte ADRA das Kinder- und Jugendhilfeszentrum St. Joseph in Bayern beim Wiederaufbau. In diesem Projekt wird die Hilfe dank der Spende einer taiwanischen Stiftung ausgeweitet. Das veraltete und beschädigte Dach des Heims wird wie-

deraufgebaut und thermisch saniert. Die neue Dämmung trägt dazu bei, den Energieverbrauch für Heizung und Kühlung deutlich zu reduzieren. **Das Projekt kommt 100 Kindern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Hilfzentrum zugute.**

EUROPA

Serbien: Roma-Familien stärken

Projektlaufzeit: 03/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 9632019

Gesamtkosten: 435.155 €

Eigenanteil: 24.400 €



In Serbien engagiert sich ADRA seit 2015 an der Seite von Roma-Familien, um ihnen die Suche nach einer Arbeit zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts erhalten Kinder Nachhilfe und werden darin unterstützt, einen Schulabschluss zu machen. Erwachsene, vorrangig Frauen, erlernen in Schulungen neue Fähig-

keiten, die sie auf dem Arbeitsmarkt nachweisen können. Unternehmen bekommen einen finanziellen Zuschuss sowie eine Fachberatung, um ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Roma-Familien werden darüber hinaus über ihre Rechte informiert, um Diskriminierungen am Arbeitsplatz vorzubeugen.



© ADRA Serbien

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und ADRA gefördert.



© ADRA Moldawien

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Moldawien: Schutz und Integration für sozial benachteiligte Menschen

Projektlaufzeit: 07/2025 – 12/2025

Projekt-ID: 5060193

Gesamtkosten: 76.718 €



Seit Beginn des Ukrainekriegs haben viele Familien in Moldawien Zuflucht gefunden. Gleichzeitig gilt Moldawien als eines der ärmsten Länder Europas. ADRA unterstützt Geflüchtete und Einheimische bei der Deckung grundlegender Bedürfnisse: Bereitstellung medizinischer Hilfsmittel, Übernahme medizinischer Kosten,

Bargeldauszahlungen für Heizkosten im Winter sowie kostenlose Rechtsberatung. Soziale Angebote wie Handarbeitskurse, Kunsttherapie oder Aktivitäten für Kinder und Erwachsene fördern zudem die Teilhabe, die soziale Integration und das persönliche Wohlbefinden. **Das Projekt kommt 500 Personen zugute.**

EUROPA

Tschechien: Bargeldunterstützung für Flutbetroffene



Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2025

Projekt-ID: 2190158

Gesamtkosten: 80.000 €

Eigenanteil: 80.000 €

Im September 2024 richtete ein Wirbelsturm in Tschechien große Schäden an und löste Überschwemmungen aus. In den ersten Wochen nach der Katastrophe verteilte ADRA Lebensmittel, Hygieneartikel sowie Bargeld. Auf diesem Wege wurde bis Ende 2024 ca. 900 Familien geholfen. Im Jahr 2025 wurde das Projekt

erweitert, um mehr Menschen mit Bargeld zu unterstützen. Es erwies sich als die effizienteste Methode, um Betroffenen zu ermöglichen, sich eigenständig von den Folgen des Hochwassers zu erholen. Die zusätzliche Hilfe kommt 35 Familien aus Mähren und Südböhmen zugute, deren Zuhause überschwemmt wurde.



Das Projekt wird von ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft, ADRA sowie dem Advent-Wohlfahrtswerk gefördert.



Ukraine: Ausweitung der humanitären Hilfe

Projektlaufzeit: 09/2024 – 08/2025

Projekt-ID: 7940195

Gesamtkosten: 957.110 €

Eigenanteil: 512.310 €

Zweieinhalb Jahre nach dem Ausbruch des Krieges steht ADRA den Menschen in der Ukraine weiter zur Seite. In den letzten Monaten hat sich die Sicherheitslage in vielen Teilen des Landes verschlechtert. Luft- und Bodenangriffe nehmen zu. Als Reaktion auf die Lage weitet ADRA ihre Hilfe im Norden und im Osten



des Landes aus. Zu den Hilfsmaßnahmen gehören die Bereitstellung von psychosozialer Unterstützung, Nahrungsmitteln, kostenlosen Transportdiensten für Menschen in abgelegenen Gebieten und die Verbesserung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser. **Das Projekt kommt knapp 41.000 Menschen zugute.**

OZEANIEN

Fidschi: Nachhaltige Katastrophenvorsorge bringt Sicherheit



Projektlaufzeit: 07/2025 – 06/2026
Projekt-ID: 2810021
Gesamtkosten: 320.000 €

Das Projekt verfolgt das Ziel, den Katastrophenschutz auf Gemeindeebene zu verbessern. **Durch praktische Übungen lernen Dorfgemeinschaften und die lokalen Kirchen, wie sie im Notfall schnell Hilfe leisten und sich bei einer Warnung in Sicherheit bringen können.** Besonders geachtet wird darauf, dass Frauen, Kinder und Menschen mit Behin-

derungen rechtzeitig Hilfe und einen barrierefreien Zugang zu Notunterkünften erhalten. ADRA unterstützt die Gemeinden beim Planen und Einlagern lebenswichtiger Hilfsgüter wie Trinkwasser und Hygieneartikel, die im Notfall sofort verfügbar sind. Für eine klimafreundliche Vorsorge werden die Lager mit Solarenergie versorgt.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



GELDGEBER



Auswärtiges Amt
Deutsches Außenministerium



BMZ
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung



Europäische Union
Die Europäische Union unterstützt Projekte auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit mit der Generaldirektion Europäischer Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (GD ECHO) und der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA)



Aktion Deutschland Hilft
Aktionsbündnis von 22 deutschen Hilfsorganisationen



Adventist Development and Relief Agency
Das Netzwerk Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe



Blue Action Fund
Der Blue Action Fund ist ein öffentlicher Fonds zum Schutz der Küsten und Weltmeere. Die geförderten Projekte kommen der marinen Biodiversität und den Menschen in Küstengemeinden zugute.

GELDGEBER



Advent-Wohlfahrtswerk e.V. (AWW)

Das AWW ist das Sozialwerk der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Es unterhält und betreut bundesweit verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte.



ADRA

ADRA Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
DE36 3702 0500 0007 7040 00
BFS WDE 33 KRL

Spendenservice

adra.de/spendenservice
+49(0)6151 8115-19
info@adra.de